

Kontakt

Violence Prevention Network gGmbH
Early Education – Multiplikator*innen-Qualifizierung

Langhansstr. 146
13086 Berlin
Telefon: 030 – 288 527 46

Email: early-education@violence-prevention-network.de
Projektkoordination: Christopher Kieck

Bitte schicken Sie uns eine Email mit folgenden Angaben:

Vorname, Name
Institution/Träger, Anschrift
Tätigkeit, Arbeitsbereich
Interessen und Ziele im Hinblick auf die Qualifizierung
Erwartungen und Wünsche
Tel. und Email-Adresse

Modul I

Verschwörungsideologien – Theoretische und praktische Grundlagen
29.09.2022: 9:30 - 16:00 Uhr
30.09.2022: 9:30 - 15:30 Uhr

Modul II

Verschwörungsideologien – Strategien für mehr Handlungssicherheit
03.11.2022: 9:30 - 16:00 Uhr
04.11.2022: 9:30 - 15:30 Uhr

Violence Prevention Network

ist ein Zusammenschluss erfahrener Fachkräfte, die seit über zwanzig Jahren mit Erfolg in der Präventions- und Bildungsarbeit mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen sowie in der Fortbildung von Multiplikator*innen aus den Bereichen Kinder- und Jugendhilfe, Schulen und anderen Institutionen tätig sind.

Die Multiplikator*innen-Qualifizierung wird von Violence Prevention Network gGmbH durchgeführt und mit einer Teilnahmebescheinigung abgeschlossen. Bei Bedarf gibt es die Möglichkeit für weiterführende (Fall-)Beratungen und themenspezifische Workshops.

Maximale Teilnehmer*innenzahl: 16

Ort: Gehörlosenzentrum Chemnitz, Wielandstraße 9, 09112 Chemnitz

Kosten: Die Teilnahme an der Qualifizierung ist kostenlos.

Angebote und Formate werden den bestehenden Kontaktbestimmungen angepasst und ggf. auf Onlineformate umgestellt.

Anmeldeschluss: 31.08.2022

Die Multiplikator*innen-Qualifizierung findet im Rahmen des Projekts Early Education – Demokratieförderung und Antidiskriminierung in der Transitionphase statt. Early Education ist ein Kooperationsprojekt von Violence Prevention Network und der TU Chemnitz, Huckepack Kinderförderung e. V.



Gefördert vom



im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie *leben!*

sowie vom Freistaat Sachsen



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.



STAATSMINISTERIUM FÜR SOZIALES UND GESELLSCHAFTLICHEN ZUSAMMENHALT



Early Education wird kofinanziert vom Lokalen Aktionsplan Chemnitz.



CHEMNITZ
KULTURHAUPTSTADT
EUROPAS 2025

Impressum

Violence Prevention Network gGmbH
Alt-Reinickendorf 25 | 13407 Berlin | Tel.: 030 91 70 54 64
www.violence-prevention-network.de
Eingetragen beim Amtsgericht Berlin-Charlottenburg unter der Handelsreg.Nr.: HRB 221974 B
Redaktion + Copyright: Violence Prevention Network 2022
Bildnachweis: monkeybusinessimages_iStock.com, RidoFranz_iStock



Early Education

Multiplikator*innen- Qualifizierung

Umgang mit Verschwörungsideologien – Arbeit mit Eltern im Werte-Konflikt



Violence
Prevention Network

Multiplikator*innen-Qualifizierung

„Umgang mit Verschwörungsideologien – Arbeit mit Eltern im Werte-Konflikt“

Der erfolgreiche Übergang vom Vorschulalter zur Grundschule bietet Chancen für die Demokratieentwicklung von Kindern. Durch eine gute Zusammenarbeit von pädagogischen Fachkräften und Eltern können in dieser Übergangsphase sozio-emotionale Schlüsselkompetenzen gefördert werden, die die Demokratiefähigkeit stärken. Eltern und wichtige Bezugspersonen hingegen, die aufgrund ihrer Einstellungen eine vorurteilssensible Pädagogik ablehnen und ihre ausgrenzenden und abwertenden Haltungen auf ihre Kinder übertragen, stellen Fachkräfte in pädagogischen Einrichtungen vor vielfältige Herausforderungen. Zunehmend sind es auch verschwörungsideologische Narrative, die zu Diskussionen, Feindseligkeiten und Konflikten im pädagogischen Alltag führen.

Die neu entwickelte Qualifizierung stärkt Fachkräfte im Umgang mit Verschwörungsideologien und den daraus entstehenden Werte-Konflikten im Berufsalltag. Die Qualifizierung richtet sich an pädagogische Fachkräfte aus Kita, Hort und Grundschule.

Die Multiplikator*innen-Qualifizierung ist berufsbegleitend konzipiert und beinhaltet bei Bedarf weiterführende Begleitung und Beratung, um das Gelernte in die Praxis zu übertragen.

Die Qualifizierung umfasst 2 Module à 2 Tage, inklusive (Fall-)Beratungen.



Modul I

Verschwörungsideologien –
Theoretische und praktische
Grundlagen

29.09.2022: 9:30 - 16:00 Uhr

30.09.2022: 9:30 - 15:30 Uhr

- Betrachtung historischer Hintergründe – Entstehung – (wiederkehrende) Narrative
- Beleuchtung der Attraktivität von Verschwörungsideologien – Aktionsformen – Gefahrenpotential
- Praxistransfer: Einblicke in die Wirkung und Dynamik von Verschwörungsideologien anhand praktischer Methoden

Modul II

Verschwörungsideologien –
Strategien für mehr
Handlungssicherheit

03.11.2022: 9:30 - 16:00 Uhr

04.11.2022: 9:30 - 15:30 Uhr

- Kommunikations- und Handlungsstrategien von Verschwörungsanhänger*innen
- Im Dialog bleiben? Chancen und Grenzen in Konfliktsituationen mit Menschen, die verschwörungsideologisch argumentieren und handeln
- Praktische Übungen zu Gesprächskultur und Rahmenbedingungen
- Praxisbezogene Fallarbeit
- Fazit: Was nehme ich mit? Was bleibt offen?

Ziel ist eine Sensibilisierung, Wissens- und Kompetenzerweiterung im Hinblick auf das Thema Verschwörungsideologien sowie mehr Handlungssicherheit im Umgang mit Menschen, die mit Verschwörungsnarrativen und Aktionen provozieren, stören und dominieren wollen.

Veranstaltungsort:

Gehörlosenzentrum Chemnitz
Wielandstraße 9
09112 Chemnitz

Ansatz

Die Qualifizierung basiert auf einem systemisch-ressourcenorientierten Ansatz, der davon ausgeht, dass die Teilnehmenden Expert*innen für die zu entwickelnden Lösungen sind. Dementsprechend werden ihr Wissen, ihre Haltungen und Kompetenzen wertschätzend aufgegriffen und als Ausgangspunkt für die Entwicklung zu ihnen passender Beratungsinterventionen verstanden. Wesentlicher Bestandteil der Qualifizierung ist eine sorgfältige Reflexion der eigenen Berufsrolle.

Methoden

- Interaktive Wissensvermittlung durch Kurzvorträge, Präsentationen und unterschiedliche Medien
- Übungen in Form von Einzel-, Partner- und Kleingruppenarbeit
- Moderierte Diskussion mit der Gesamtgruppe
- Fallanalysen
- Simulationsverfahren (Rollenspiele)

